

1. Analysieren Sie die zwei Gedichte formal und inhaltlich.

2. Arbeiten Sie die epochenspezifischen Merkmale des jeweiligen Gedichtes heraus und begründen Sie somit Ihre Epochenzuordnung.

Joseph von Eichendorff – Mondnacht (1837)	Joseph von Eichendorff - Die blaue Blume
<p>Es war, als hätt' der Himmel die Erde still geküsst, dass sie im Blütenschimmer von ihm nun träumen müsst'.</p> <p>Die Luft ging durch die Felder, die Ähren wogten sacht, es rauschten leis die Wälder, so sternklar war die Nacht.</p> <p>Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.</p>	<p>Ich suche die blaue Blume, Ich suche und finde sie nie, Mir träumt, dass in der Blume Mein gutes Glück mir blüh.</p> <p>Ich wandre mit meiner Harfe Durch Länder, Städt und Au'n, Ob nirgends in der Runde Die blaue Blume zu schaun.</p> <p>Ich wandre schon seit lange, Hab lang gehofft, vertraut, Doch ach, noch nirgends hab ich Die blaue Blum geschaut.</p>

**Epoche:**

**Motive & Themen:**

**Epoche:**

**Motive & Themen:**